

GERALD TRIMMEL

HEIMKEHR

STRATEGIEN
EINES NATIONALSOZIALISTISCHEN FILMS

WERNER EICHBAUER VERLAG
WIEN

INHALT

1	VORWORT	10
2	EINLEITUNG	14
3	VON DER VORSTELLUNG ZUR DARSTELLUNG	18
	DEM ANSCHEIN NACH	19
	(SPIEL-)FILM ALS HISTORISCHE QUELLE	
	FIKTION ALS QUELLE	23
	METHODISCHE BEMERKUNGEN ZUR ANNÄHERUNG	
	VOM WAHR-NEHMEN ZUM EIN-BILDEN	26
	ASPEKTE DES PSYCHOLOGISCHEN KONTEXTS	
	ÄSTHETIK ALS POLITIK	27
	ELEMENTE UND FUNKTIONEN NATIONALSOZIALISTISCHER KULTURPOLITIK	
	PROPAGANDA. WAHRHEIT ALS DOGMA	30
	AB-LENKUNG	33
	STELLENWERT UND ZIELSETZUNGEN DES FILMS IM NATIONALSOZIALISMUS	
	„DAS RINGEN UM DIE GESTALT“	37
	ANSÄTZE NATIONALSOZIALISTISCHER FILMÄSTHETIK	

4 HEIMKEHR	44
STRATEGIEN EINES NATIONALSOZIALISTISCHEN FILMS	
VON DER IDEE ZUR REALISIERUNG	45
HEIMKEHR. EINE ANNÄHERUNG	71
VORSPANN	71
OPERATIONSVORBEREITUNGEN	73
DEUTSCHES HAUS/BÖSE VORAHNUNG	74
ENTEIGNUNG DER SCHULE	75
BESCHWERDE BEIM BÜRGERMEISTER	78
MARIE UND SALOMONSOHN	81
POLÉN MOBILISIERT	83
MARIE UND FRITZ IM GARTEN	84
DIE LAUNHARDT-BUBEN BEIM VATER	86
FAHRT NACH LUZK – ERWARTUNGEN	87
BEIM SEKRETÄR DES WOIWODEN	88
DR. THOMAS/HEIMFAHRT	90
AUF DEM WEG INS KINO	91
IM KINO	92
IM SPITAL	100
AUSSENMINISTER BECK/1	103
KARL IM GEFÄNGNIS	104
AM GRAB VON FRITZ MUTIUS	105
IMPERIALISMUS UND AUSBEUTUNG	106
AUSSENMINISTER BECK/2	107
ANSCHLAG AUF DR. THOMAS	108
AUSSENMINISTER BECK/3	109
STEINIGUNG DER MARTHA LAUNHARDT	110
HITLERREDE/1. SEPTEMBER 1939	112
GEFANGENNAHME DER DEUTSCHEN	114
IM GEFÄNGNIS	115
BEFREIUNG DER DEUTSCHEN	128
VORBEREITUNGEN ZUR HEIMKEHR	129
GEBURT	132
AUFBRUCH/HEIMKEHR	133

5	UNTERSCHIEDLICHE DREHBUCHVERSIONEN	138
	DREHBUCH 1	139
	DREHBUCH 2	150
	DREHBUCH 3	153
	DREHBUCHFRAGMENT OHNE SIGNATUR	161
6	POLEN UND DEUTSCHLAND	162
	STRATEGIEN DER POLITIK	
	„NOCH IST POLEN NICHT VERLOREN“	163
	DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN POLEN UND DEUTSCHLAND BIS ZUR MÄCHTERGREIFUNG HITLERS	
	VON „AMEISEN“ UND „BLATTLÄUSEN“	167
	ASPEKTE NATIONALSOZIALISTISCHER POLENPOLITIK	
	„HEIMKEHR“?	181
	NATIONALSOZIALISTISCHE (UM-)SIEDLUNGSPOLITIK UND -PROPAGANDA AM BEISPIEL DER WOLHYNIENDEUTSCHEN	
7	RESÜMEE	200
	HEIMKEHR. MARTYRIUMSKONZEPTION	201
	HEIMKEHR. SCHICHTENPROFIL DER MARTYRIUMSKONZEPTION	205
	HEIMKEHR. SZENENPROFIL	207
	DIE DARSTELLUNG DER DEUTSCHEN	209
	DIE DARSTELLUNG DES FEINDES	210
	DIE DARSTELLUNG UND DRAMATURGISCHE FUNKTIONALISIERUNG DER „MARIE THOMAS“	211
	HEIMKEHR. SYMBOLE UND (LEIT-)MOTIVE	213
	HEIMKEHR. KAMERA	216
	ÄSTHETISCHES PROFIL	219
	LÄNGENPROFIL DER EINSTELLUNGEN	224
	FUNKTIONEN DER MUSIK	225

NONVERBALE DARSTELLUNGSMITTEL	226
STRATEGIEN DER SPRACHE	228
ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ÜBER DEN FILMSTIL	229
DREHBUCHVERSIONEN	230
STRATEGISCHES RESÜMEE	233
§ ANMERKUNGEN	236
9 VERZEICHNISSE UND QUELENNACHWEISE	272
VERZEICHNIS DER DIAGRAMME, GRAFIKEN UND KARTEN	273
VERZEICHNIS DER TABELLEN	274
VERZEICHNIS DER FOTOS	274
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	277
10 ANHANG	292